

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Ons Willeminche“.

Du fragtest nicht nach Excellenzen —
Und keine blaße Staatsraison
Durfst' Deiner freien Wahl die Grenzen
Vor schreiben, — den Monarchenten!

Der Liebe starke Macht entscheidet
Gleich andern Sterblichen bei Dir,
Und was das Kind des Volkes kleidet
Es ist auch einer Fürstin Zier!

Erfrischend wehet Dir entgegen
Des ganzen Volkes Sympathie,
Das ist der Liebe bester Segen,
Der einem Sterblichen gedieh!

Die Tapfern hältst Du hoch in Ehren
Verachtet feigen Sterblichen bei Dir,
Wie es sonst in Europa's Heeren
Vor Englands Tyrannie im Brauch.

Daß Du empfangest ward uns Kunde,
Mit Ehren Transvaal's Heldengreis,
Dafür, vom ganzen Erdenrunde,
Ertön' Dir aller Guten Preis!

Heil, Holland, Dir, in diesen Tagen,
Ich wünsch', daß immer Dir verbleib'
Als Königin in allen Lagen:
Ein mutig' und ein liebend' Weib!

„Winterhärte“.

Warum fürchten die tapferen Dreibundsoldaten den chinesischen
Winter nicht und wollen in Peking bleiben?

Weil sie einen Berliner — und damit einen echt unverfrorenen
Generalweltaufmarschall haben! — —

Nüwer Win in alte Schlüch verdribt die Mul- und Klauenlüche! —
Baielland ist süchenfri — es lebe hoch die Bollenzi!

„Kirchenmäuse“.

Nicht entrüsten soll man sich über den Diebstahl im Vatikan, denn
billig nur ist ein Zwangspump der armen bei der reichen Kirchenmaus!

Nicht nur gibt es Kaffeechweitem, die uns stundenlang verläutern.
Auch wo die Cichorie blüht, Fühlt sich wohl ein Klatschgemüt.

Briefkasten.



F. C. i. B. Wir haben's auch gelesen
in den „B. N.“, aber daß Ihr im Gundol-
dinger Quartier nicht die „mindesten
Basler“ bleibt, dafür wehret Euch.
Immer reklamieren, wenn man eine
gerechte und notwendige Sache vertritt,
das jagte uns i. Z. einer der besten Basler
und Menschen! — K. i. S. Sie haben's
verdient da unten, daß man ihnen eine
Anficht Unbeteiligter beibringt, sie bilden
sich obnehin weiß was ein auf ihr Stürm-
chen im Glatte Wasser! Wenn ein Gerichts-
weibel abdankt, ist's ein welterschütternd
Ereignis und zwei Kläffer — pardon Blät-
lein — haben vier Wochen lang Stoff genug,
einander dafür anzugucken! — O. N. i. E.
Besten Dank! — A. K. i. Z. Die Spe-
zifikation läßt tief blicken — tief in einen
Straßengraben hinunter. Besten Dank! —
T. C. i. B. Nein, das Zielgebiet letzter
Nummer entkannet der Feder eines wahr-
H. St. i. B. Wurde schon in Nr. 29 d.

schaften Ostschweizers in Bruggen. —
„Nebelsp.“ vom 21. Juli d. J. dargestellt. Immerhin Dank! — G. F. i. E. Etwas verz-
spätet. — M. M. i. S. Mit der Böhmannerlei von den Jesuiten lassen wir
uns nicht imponieren, um einem eminent demokratischen Postulat entgegen zu
treten. — Sollte eines Tages, früher oder später, die Wiederzulassung der Jesuiten
wirklich zur Diskussion stehen, dann sind wir Alle wieder Manns genug, dem
entgegenzutreten. — Aber heute nur keine Vermengerei, die nur Verwirrung an-
richten kann und vor Allen: „Bange machen gilt nicht!“ Mit dem Proporz da-
gegen steht es anders: Er wird uns deshalb kein Heil bringen, weil bei Ab-
stimmungen der Räte in letzter Konsequenz vernünftigerweise doch wieder die
Majorität entscheiden muß. Dieser so vielgerühmte Proporz würde uns also
unnötige Komplikation, statt Vereinfachung bringen! — Unsere Entscheidung am
4. November wird also heißen: Proporz — Nein! Volkswahl des
Bundesrates — Ja! — Falk. Wegen Aenderung des Druckers wurde der
„Nebelspalter“ dieses Mal etwas früher gedruckt, daher Verschiedenes zur Verchie-
bung kommen muß. Gruß! — D. v. B. Bei uns gebehrt meistens die „späte“,
daher sie, jetzt serviert, recht gut schmeckt. Gruß. — R. K. i. B. Mit Dank ver-
wendet! — F. R. i. Sch. Es ist ganz richtig so, wie Sie sagen, der Irrtum
klärt sich jetzt auf. — Mit für unguet. — O. W. i. B. Für heute verap-
tet, obwohls es anfänglich nicht so schön. Gruß! — C. T. & C. i. S. Sie haben Recht,
vollgeladen, Geduld! — Verschiedener: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Cravates, billigste bis feinste Genres in
unerreichter Auswahl u. Seiden-
stoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Ältestes Geschäft Zürich's.

Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. 50-52

Lager in feinen Flaschenweinen.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Pöschke, Stabsarzt a. D. in Grossenhain (Sachsen)
schreibt: „Dr. Hommel's Haematogen habe ich in zahlreichen
Fällen mit vorzüglichem Erfolge angewendet. Ausser bei kleinen
Kindern wegen körperlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen
nach schweren Krankheiten in der Rekonvaleszenz, habe
ich insonderheit bei schon grösseren, hochgradig blutarmen
Kindern von 6—14 Jahren, u. A. bei meinem eigenen 8 Jahre
alten Töchterchen, Ihr vorzügliches Präparat voll schätzen
gelernt. Gerade bei den zuletzt genannten Fällen war die
Wirkung bereits nach 5—6 Tagen geradezu überraschend. Der
Appetit hob sich in ungeahnter Weise, und Fleischnahrung,
die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war,
wurde nun gern und reichlich genommen.“

Herr Dr. med. Pust, Stabsarzt in Posen: „Dr. Hommel's
Haematogen hatte bei meinem durch Keuchhusten arg herunter-
gekommenen Kinde einen geradezu verblüffenden Erfolg. Die Ess-
lust nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde
wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende.“ Depots in
allen Apotheken. 1-3

Nicolay & Co., Zürich.

Warnung vor Fälschung!

Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in
Flaschen mit leingsprägtem Namen ist Dr. Hommel's Hae-
matogen echt.

Der aus den besten Bitterkräu-
tern der Alpen und einem leicht-
verdaulichen Eisenpräparat be-
reitete Eisenbitter von Joh. P. Mosi-
mann, Apoth. in Langnau i. E.,
ist eines der wertvollsten Kräfti-
gungsmittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleich-
sucht, Blutarmut, Nervenschwäche unüber-
troffen an Güte. — Feinste Blutreinigung.

Fördert Gesundheit und
guten Appetit Wohlbefinden

Die Flasche à Fr. 2½ mit Ge-
brauchsanweisung zu haben in
sämtlichen Apotheken und Dro-
guerien. (H 4500 Y) 88/3

Act-Modell-Studien

Photographische

Natur-Aufnahme, weibl.,
männl. u. Kindermodelle f.
Maler, Bildhauer. Neuestes
in Stereoskopen, Chanso-
netten, eleg. u. chic. Muster-
send. gegen Einsd. v. 3, 5
und 10 fl. Für Nichtkonv.
folgt Betrag retour. 85-82

Kunstverlag Bloch, Wien 1,
Kohlmarkt 8.

Direkte Sendungen an die bekannte erste

Kleiderfärberei u. Chemische Waschanstalt
von 83-4

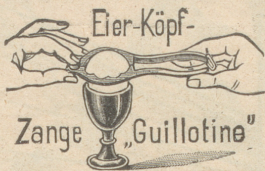
TERLINDEN & Co.

VORM. H. Hintermeister in Zürich

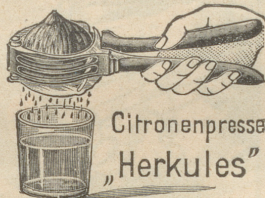
werden in kürzester Frist sorgfältigst effektiviert und in so-
lider Gratis-Schachtelpackung retourniert.

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

Sensationelle Neuheiten!



automatisch tütend, vorzüglich funktionierend, unerreichbar praktisch, höchst elegant, unverwundlich, in Nickel Fr. 2.50, in Alpaca-Metall, feinst versilbert, Fr. 4.50 p. Stück.



Einzig, wirklich praktische, allen Anforderungen entsprechende Zitronenpresse. Solideste Konstruktion, schwere Qualität. Preis in Nickel per Stück Fr. 13.50.

A. Wiskemann-Knecht,
Zürich-Zentralhof.

Magazin feiner Haushaltungs-
H 19808 Geräte. 90/3
Preislisten gratis und franko.



Pariser-Artikel

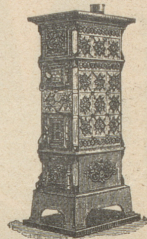
Neuheiten non plus ultra
per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6 und 7.
Versandt gegen Nachnahme.

A. Zehnder,

Limmatquai 96 — Bahnhofbrücke
Zürich I.

Photo graph. Künstlerstudien,
Kataloge u. 100 orig. Auf-
nahmen 2 Mk. (Marken), gröss.
Ausw. 5—10 Mk. J. Gerö, Buch- u.
Kunstverlag, Budapest, VII N. 86-4

Photos für Kunstfreunde,
schöne Pariser Ori-
ginale in bester Aus-
führung. Illustr. Kata-
log nebst Kabinets
oder Stereoscop, gut gewählte
Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10. Bü-
cher in allen Sprachen. 65-13
R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.



A.-G. der Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie. in Sursee.

Filialen in
Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und
Genf. 13

Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen

nur eigener, bewährter Konstruktion.
Kochherde, Gasherde, Wascherde,
Waschröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesaussstellung Genf 1896:

Goldene Medaille.

Garantie.

Prospekte gratis.

Baugeschäft, Chalet-Fabrik

CHALET-BAU

von der einfachsten bis
reichsten Ausführung.

Block- und 78-26

Fachwerkbau.

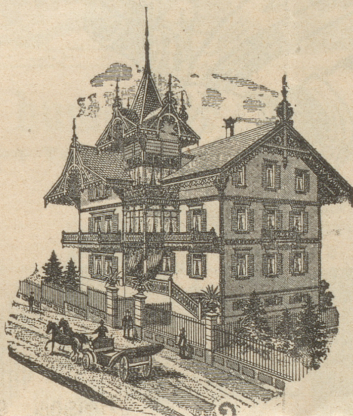
Jb. Kuldi

Architekturbureau

BRUGG

(Kanton Aargau)

— Telephon. —



EXPORT und MONTAGE in alle Länder-

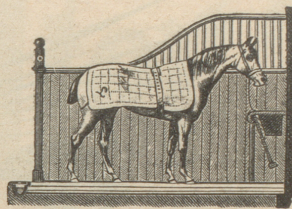
**Ein Würngengel ist die Lungen-
schwindsucht.**

Diese unheimliche Krankheit, die weitaus die größte Zahl sämtlicher Todesfälle verurteilt, ist um so furchtbarer, als zahlreiche Personen den Keim des Leidens in sich tragen, und gar nicht wissen, daß sie davon befallen sind. Seitdem der Geheime Medizinalrath Prof. Dr. Koch den Tuberkel-Bacillus entdeckt hat, ist die Wissenschaft über das Wesen der Krankheit ins Klare gekommen und man versteht jetzt, weshalb die Gefahr, die Krankheitserreger in sich aufzunehmen, eine so außerordentlich große ist. Die Gefahr liegt ganz besonders dann vor, wenn durch erbliche Belastung, durch Ausschweifung, durch langen Aufenthalt in geschlossener, mit schlechter, überhitzter Luft angefüllten Räumen der Körper in ungünstigem Sinne disponiert worden ist. Als ein Mittel, das Eindringen des Tuberkel-Bacillus wirksam zu verhüten, hat sich, worauf die Verzemwelt bereits seit geraumer Zeit hinweist und was durch die tägliche Erfahrung vieler tausender Personen bestätigt wird, ein Abgüß des in Rußland wachsenden Knöterichs erwiesen. Wer sich für diese hochwichtige Frage interessiert, der lasse sich von Herrn Ernst Weidemann, Liebenburg a. S. ein Buch gratis kommen, das sehr lesenswerte Mitteilungen für alle diejenigen enthält, die in der vorerwähnten Weise zu Lungen- oder Halskrankheiten wie Luftröhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungenapoplexien, Kehlkopfleidern, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten, etc. etc. geneigt sind oder leider schon davon befallen sind. Wir empfehlen daher dringend, sich dieses Buch kommen zu lassen. Um den Patienten, den Bezug dieser Pflanze in wirklich echter Form zu ermöglichen, versendet Herr Ernst Weidemann Knöterichs-Thee in Paketen à 2 Franken und wolle man jedes Paket ohne den Namen E. Weidemann zurückweisen. Um im Publikum Vertrauen zu erwecken, haben sich Nachahmer gefunden, welche die Weidemann'sche Broschüre abgedruckt haben und damit ihren angeblich russischen Knöterich in den Handel bringen wollen. 89-1

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.

**Pferdestall-
Einrichtungen** 39 b



Geschirr- u. Sattelkammer-Armaturen
Gebr. Lincke, Zürich.

• Verlangen Sie •
überall

Müffly
China-Wein

Anerkannt

besten Frühstückswein

Erhältlich in allen bessern
Cafés und Restaurants.

Alleiniger Fabrikant

Hans Müff, Luzern

68-26

Photographien und Bücher.

100 Muster u. 2 Kabinets incl.
ein interess. Buch u. Kataloge;
feine künstler. Orig.-Aufnah-
men n. d. Leben, weibl., männl.
u. Kinder-Aktstudien versen-
det für Fr. 6.— (Briefm.) geg.
vorher. Einsd. des Betrages.
Kataloge 60 Cts. (77-13
C. Graul, Salzburg, Ruppertg. 10.



30-52

Pariser

Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme
od. Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr.
per Dutzend 70-52

Aug de Kernen,
Zürich I.

Neuheiten üb. Photos u. Bücher

100 reizende neue Muster u.
einem hochinteress. Buche
incl. illustr. Katalog Fr. 6.—, illustr.
Katalog allein Fr. 2.—, geg. vorh.
Eins. d. Betrages von 84-x
Alex. Kühne, Budapest, Váci Körút 35
(Ungarn).

Patent-Bureau
Prospekte
Steiger Dieziker u. Auskunf-
Zürich III gratis

42-x